

## „Was ist es denn?“

Wir sind mit der Vorstellung aufgewachsen, dass es zwei eindeutig voneinander unterscheidbare Geschlechter gibt. So erleben wir es in allen Bereichen unseres täglichen Lebens.

Die Geburt jedes Kindes ist für die Eltern eine Zeit voller Gefühlsausbrüche und Veränderungen im Leben. Wird das Geschlecht des Kindes dann als „unbestimmt“ bezeichnet, passt das sichtbare Geschlecht in kein Raster, kann das Kind weder als eindeutig männlich noch als eindeutig weiblich eingeordnet werden, stellen sich den Betroffenen viele Fragen. Oft gibt es auf diese Fragen keine schnellen oder einfachen Antworten. Dieses „Nicht-Wissen“ macht unsicher: Unsicher im Umgang miteinander, mit dem Baby, mit dem Umfeld. Der Kontakt zu anderen Eltern, z.B. in einer Selbsthilfegruppe, kann Unterstützung geben, um für sich einen klareren Weg zu finden.

### Elterngruppe in der Selbsthilfe XY-Frauen und in der Selbsthilfe Intersexuelle Menschen

#### *Wir sind ...*

eine Selbsthilfegruppe von Eltern, deren Kinder körperlich und/oder hormonell nicht eindeutig in das klassische Schema der zwei Geschlechter passen.

#### *Wir treffen uns, ...*

damit unsere Kinder andere Kinder kennenlernen können, die genauso sind wie sie. Der Austausch zwischen den Eltern sowie das Miteinander der Kinder geben uns das Gefühl nicht alleine zu sein.

#### *Gemeinsamkeit und Begleitung ...*

Wir organisieren verschiedene Zusammenkünfte sowie vielfältige Kontaktmöglichkeiten auch persönlicher Art. Sie bringen neue Sichtweisen in unsere Fragen und haben schon oftmals zu Erkenntnissen und Klarheit geführt.

#### *Verstehen ...*

Wir versuchen die besondere Entwicklung unserer Kinder zu verstehen und sie auf ihrem Weg nach bestem Wissen und Gewissen zu begleiten.

#### *Unsere Wege sind verschieden, denn einige von uns ...*

- sind unsicher über zu treffende Entscheidungen;
- empfinden Bedauern über gefällte Entscheidungen;
- wünschen sich individuelle Möglichkeiten;
- sind sehr offen im Umgang mit der Thematik;
- haben bisher geschwiegen, sowohl in der Familie als auch im Umfeld;
- ...

Trotz unserer vielen Unterschiede sind wir eine Gruppe und können voneinander lernen! Und trotz ernster Themen sind unsere Treffen von Spaß und Freude begleitet. Denn auch das ist uns wichtig.

Neben dem Miteinander in unserer Selbsthilfegruppe sind einige Mitglieder aktiv für andere Eltern tätig. Ein Beispiel dieser Aktivität ist eine in der Elterngruppe der Selbsthilfe XY-Frauen und Intersexuelle Menschen entwickelte Broschüre von Eltern für Eltern. In diesem Heft finden Sie viele wertvolle Hinweise und praktische Tipps zu allen Themen rund um „Varianten der Geschlechtsentwicklung“, die Eltern bewegen. Eine Leseprobe steht zum Download bereit:

<http://nds.im-ev.de/pdf/ElternbroschuerDinA5Leseprobe.pdf>

Das komplette Heft können Sie bei der Beratungsstelle Intersexualität in Niedersachsen beziehen.

Kontaktdaten: <http://nds.im-ev.de>

09/2017